



AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen - Rehestädt
- Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey

22. Jahrgang - Donnerstag, den 7. Juli 2016

Nummer 9



Park- und Kaninchenfest

30.07.2016

Rathauspark Ichtershausen

ab 10[°]Uhr **Eröffnung**
Kaninchenausstellung



ab 12[°] Uhr sorgen **DJ Gert**

ab 14[°] Uhr die **Dörrberger Musikanten**

für gute Stimmung!



Buntes Kinderprogramm

Kinderschminken, Flugzeugmodellbau,

Kinderkarussell, Hüpfburg, ...



Ab 20[°] Uhr **SIZAR – Live Band**



bringt Schwung in den Abend!

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen
sowie herzhafte Kost vom Frischemobil und Rost.

Amtlicher Teil

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur 17. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe und Liegenschaften für Donnerstag, den **14.07.2016, 19:00 Uhr, Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Erfurter Straße 42** recht herzlich ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Bestätigung der Tagesordnung der 17. Sitzung - Drucksache-Nr. BA-079/2016
5. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. BA-080/2016 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistung Erschließung Kita Holzhausen-Kanal

Möller

Bürgermeister

Beschlussübersicht Ausschuss Finanzen, Soziales und Bürgeranfragen 23.06.2016

Beschluss-Nr. FSB-041/2016

Bestätigung der geänderten Tagesordnung der 13. öffentlichen Sitzung am 23.06.2016

Abstimmungsergebnis:

- 6 anwesende Gemeinderäte
 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltung

Beschlussübersicht Ausschuss Bau, Vergabe und Liegenschaften 28.06.2016

Beschluss-Nr. BA-056/16

Bestätigung der geänderten Tagesordnung der 16. öffentlichen Sitzung am 28.06.2016

Abstimmungsergebnis:

- 8 anwesende Gemeinderäte
 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl zur Bürgermeisterwahl der Gemeinde Amt Wachsenburg am 19.06.2016

Wahlberechtigte insgesamt	5321
Zahl der Wähler	3081
Ungültige Stimmabgaben	56
Gültige Stimmabgaben	3025
Gültige Stimmen gesamt	3025

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Listen-Nr.	Name, Vorname	Stimmen
01	Möller, Uwe	2365
02	Drehkopf, Mario	660

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen entfällt auf dem Bewerber **Uwe Möller**.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thü-

ringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Ichtershausen, den 23.06.2016

Christopher Steinbrück
 Wahlleiter

Jagdgenossenschaft „An der Wachsenburg“ Amt Wachsenburg

(Landeigentümer der Ortsteile Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee und Sülzenbrücken)

Jagdrecht ist Eigentumsrecht Die Jagd zum Schutz des Eigentums

Am 15.04.2016 haben wir unsere Jagdversammlung durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 01/2016

Die Jagdgenossenschaft beschließt:

Die Jahresrechnung 2015/2016 und die Bestätigung des Rechenschaftsberichtes.

Beschluss-Nr. 02/2016

Die Jagdgenossenschaft beschließt:

Der Reinertrag wird laut Berechnung auf 1,84 €/ha festgelegt und wie laut Beschluss-Nr. 02/2014 nach dem Jagdjahr 2016/2017 ausbezahlt.

Beschluss-Nr. 03/2016

Die Jagdgenossenschaft beschließt:

Den Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jagdjahr 2016/2017.

Weiterhin wurde laut Jagdgesetz und unserer Satzung die Wahl des Jagdvorstandes durchgeführt.

Gewählt wurden:

- als Jagdvorsteher: Kurt Bosecker
- als Stellvertreter: Holger Gütlich
- als Beisitzer: Siegmund Arnoldt, Gerhard Bracke, Frank Gleichmar, Ulrich Menge, Gertraud Bebbler, Tino Bosecker
- als Kassenprüfer: Wolfgang Jacobi, Marcus Schmidt

Kurt Bosecker

Jagdvorsteher

Inbetriebnahme der Elektrifizierung der Neubaustrecke VDE 8.1 Ebensfeld - Erfurt • Test- und Messfahrten mit hoher Geschwindigkeit

Oberleitung dauerhaft und durchgängig unter Strom • neues Gefahrenpotenzial • Bundespolizei informiert an Schulen

(Erfurt, 20. August 2016) Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Ebensfeld - Erfurt nähert sich dem Ende und die montierten Oberleitungsanlagen sind bereits jetzt grundsätzlich als unter Strom stehend zu betrachten.

Am Mittwoch, 31. August 2016 wird die Spannung an der Oberleitungsanlage zwischen Ebensfeld und Erfurt durchgängig und dauerhaft eingeschaltet.

Die Oberleitungsanlage steht unter einer Spannung von 15.000 Volt. Die Deutsche Bahn AG und die Bundespolizei weisen aus diesem Anlass auf die Gefahren bei unbefugtem Betreten von Bahnanlagen hin. Wer auf Brückenvorbauten, Maste oder Wagen klettert, gibt sich in Lebensgefahr.

Bereits eine Annäherung zur Oberleitungsanlage und ihrer Aufhängungen kann zu einem meist tödlichen Stromschlag führen. Dies gilt auch für das Hantieren mit Luftballons, Drachen und Wasserschläuchen neben und über der Bahnanlage. Die Bundespolizeiinspektionen führen Präventionsunterriehte an Schulen durch, um Kinder für die Gefahren im Bereich der Bahnanlagen zu sensibilisieren.

Obwohl erst mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 planmäßig der elektrische Zugbetrieb auf der Neubaustrecke zwischen Ebensfeld - Erfurt aufgenommen wird, werden noch

Restarbeiten und schon jetzt **zahlreiche Test- und Messfahrten mit verschiedenen Zügen und mit hohen Geschwindigkeiten** durchgeführt. Die Tests auf der 107 Kilometer langen Neubaustrecke zwischen Ebenfeld und Erfurt dauern bis zur planmäßigen Aufnahme des elektrischen Zugbetriebs zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017.

Informationen zum Projekt auf www.vde8.de, Youtube-kanal vde8 sowie im DB-Informationspunkt in Goldberg 1, 98746 Goldisthal, Telefon: 036142 87153, E-Mail: infopunkt-vde8.1nbs@t-online.de, Öffnungszeiten: April-Oktober Mittwoch bis Sonntag 12-19 Uhr, November-März Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gebietsreform - Nein Danke!

Noch bestimmt eine bunte Vielfalt sich selbst verwaltender Bürger das Bild der Thüringer Kommunen. Das funktioniert völlig reibungslos. Die Gemeinden des Freistaates glänzen im bundesweiten Vergleich mit einer sehr niedrigen Zahl von Verwaltungsangestellten pro tausend Einwohnern.

Thüringer Gemeinden stehen heute für eine kostengünstige bürgernahe Kommunalverwaltung.

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen plant die Thüringer Landesregierung eine „Gebietsreform“, die das ändern wird. Dabei will sie Kommunen in der Fläche zu zentralisierten Einheitsgemeinden mit mindestens 6.000 Einwohnern im Jahr 2035 zusammenfassen, gegebenenfalls unter Zwang.

Das sollte die Landesregierung besser bleiben lassen. Denn das läuft den Interessen der Bürger völlig zuwider.

1. Diese Gebietsreform wird für die Bürger teuer

Es gibt keine Ersparnisse durch Gebietsreformen. Wissenschaftlichen Untersuchungen über die wirtschaftlichen Folgen von Gebietsreformen in anderen Bundesländern lassen daran keine Zweifel.

Speziell für Thüringen gilt:

Erzwungene Einheitsgemeinden sparen nichts. Denn weitaus die meisten Kommunen in der Fläche haben sich längst zu Verwaltungsgemeinschaften zusammengetan oder arbeiten mit erfüllenden Gemeinden zusammen. Dadurch realisieren die Gemeinden in Thüringen bereits seit vielen Jahren alle erzielbaren Größen- oder Spezialisierungsvorteile einer gemeinsamen Verwaltung. Zwangsfusionen der politischen Gemeinden sind daher kein Mittel, um Kosten zu sparen.

Durch die Gebietsreform steigen die laufenden Kosten der Verwaltung. Denn gemeindliche Ehrenämter fallen in sehr großer Zahl weg. Aller Erfahrung nach verringert sich mit wachsender Gemeindegröße auch die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen. Soll daraus keine Unterversorgung mit öffentlichen Leistungen in der Fläche entstehen, müssen die äußerst kostengünstig ehrenamtlich Tätigen durch tariflich bezahlte Verwaltungsleute ersetzt werden.

Das geht ins Geld.

Nach den Plänen der Landesregierung wird der Freistaat für einen Teil der angestrebten Gemeindezusammenschlüsse einmalige Zuschüsse leisten.

Das wird teuer für den Steuerzahler.

Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge, laufende Gebühren, kommunale Steuern, bei nahezu allen Positionen schneiden kleinere Gemeinden besser ab als größere Städte. Die Gebietsreform mit größeren zentralisierten Einheitsgemeinden wird deshalb in der Fläche zu steigenden Abgabenlasten führen. Das wird teuer für den Abgabenzahler.

Zusammengefaßt: diese Gebietsreform kostet den Bürger zusätzliches Geld.

2. Diese Gebietsreform entmündigt die Bürger

Die Gebietsreform drängt die demokratische Selbstverwaltung vor Ort massiv zurück. Sie vernichtet fünf von sechs Wahlämtern in der Fläche (ehrenamtliche Bürgermeister und ehrenamtliche

Gemeinderäte). Die Möglichkeiten der Bürger nehmen drastisch ab, ihr Gemeinwesen nach ihren eigenen Wünschen und den Gegebenheiten vor Ort einzurichten.

Bisher reichen in der Fläche oftmals 50 Wählerstimmen aus, um ein Gemeinderatsmandat zu erringen. Das kann jeder schaffen, der ein wichtiges Anliegen hat. Die Gemeinderäte in der Fläche werden daher nicht von Parteien dominiert, sondern von Personen. Nach der Gebietsreform werden in den zentralisierten Einheitsgemeinden für ein Gemeinderatsmandat 200 und mehr Stimmen erforderlich sein.

Die Erfahrung zeigt, daß parteipolitische Blockaden mit der Größe von Gebietskörperschaften zunehmen. Während in kleinen Gemeinden oft Beschlüsse mit wechselnden Mehrheiten gefaßt werden, steigt die Neigung mit der Größe von Stadträten und Kreistagen, sich überwiegend an Fraktionsbeschlüsse zu halten. In den großen Städten läßt sich das heute schon beobachten. Der Einfluß nicht in Parteien organisierter Bürger auf die Gemeindepolitik wird ebenso zurückgehen, wie die freie Gewissensentscheidung des einzelnen Gemeinderatsmitglieds.

Durch die Gebietsreform gehen den Bürgergemeinschaften vor Ort Selbstbestimmungsrechte verloren, z.B. das Bauplanungsrecht. Die Bürgergemeinschaften entscheiden dann nicht mehr selbst darüber, ob und wo Wohn- oder Gewerbegebiete eingerichtet werden. Sie haben sich vielmehr den Entscheidungen der zentralisierten Einheitsgemeinde zu unterwerfen. Es besteht keine Möglichkeit mehr durch geschickte Planungen vor Ort zum Beispiel auf die genaue Ausgestaltung von Windparks etc. Einfluß zu nehmen.

Die Bürger vor Ort werden infolge der Gebietsreform keine eigenen Haushaltsrechte mehr haben. Denn nur „vollwertige“ Gemeinderäte haben das Recht einerseits über die Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben und andererseits über die Verwendung dieser Haushaltsmittel zu entscheiden. Wer keinen eigenen Gemeinderat mehr hat, der muß hinnehmen, was in der zentralisierten Einheitsgemeinde entschieden wird, ob es nun um Museen, Bibliotheken, Friedhöfe, Kindergärten, die Feuerwehr oder die Sportanlagen geht „Ortschaftsräte“ ohne vollständiges eigenes Haushaltsrecht sind immer nur Bittsteller.

3. Diese Gebietsreform sollte man verhindern

Diese Gebietsreform wird vieles vernichten, was in den letzten 25 Jahren aufgebaut wurde. Der Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ e.V. schafft deshalb die Voraussetzungen für ein Volksbegehren gegen das zu erwartende Gesetz über eine Gebietsreform. Dabei arbeitet er mit allen der bürgerlichen Demokratie verpflichteten Personen, Institutionen und Organisationen zusammen, die den Verlust an Demokratie durch eine Gebietsreform nicht wollen. Insbesondere geht es darum, möglichst schnell eine schlagkräftige Organisation aufzubauen. Sie muß in der Lage sein, in wenigen Wochen Unterschriften von sehr vielen Befürwortern eines Volksbegehrens zu sammeln. Die Resonanz bei den Bürgern und in den Medien auf die Aktivitäten des Vereins ist sehr gut. Auch sehr viele Amtsträger vom Gemeinderat über den Bürgermeister bis hin zum Landrat unterstützen das Ziel diese Gebietsreform zu verhindern. Denn sie verbessert nichts, schränkt Demokratie sowie Mitbestimmung ohne Not ein und schädigt die betroffenen Gemeinden, Städte und Kreise.

Nähere Informationen finden Sie unter ag-selbstverwaltung.net. Wenn Sie den Verein z.B. beim Sammeln von Unterschriften oder durch Spenden unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei ag.selbstverwaltung@web.de.

Ihre Energieexperten.

Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort

Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Einfahrt GV „Amt Wachsenburg“



Zeit

Donnerstag, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine

28.07.2016 25.08.2016 20.10.2016 17.11.2016
15.12.2016

Kurzfristige Terminänderungen möglich.

Thüringer
Energie

Aktuelles aus den Ortsteilen

Ichtershausen

Sommerfest im Kindergarten Ichtershausen

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein großes Sommerfest für die Kinder und Ihre Familien, im Kindergarten „Pfiffikus“ in Ichtershausen. Das dritte Sommerfest dieser Art fand auf Grund des 60-jährigen Bestehens des Kindergartens bereits am 03. Juni 2016 statt. Im Gegensatz zu den Vorjahren hatten bereits alle Bürger am Vormittag die Möglichkeit den Kindergarten zu besuchen. Hierfür und natürlich auch für die Kinder, wurde der Kindergarten mit vielen Spielsachen aus den „alten Zeiten“ und Kindergartenfotos der letzten 60 Jahre liebevoll dekoriert. Dies waren vor allem Leihgaben von Eltern und Großeltern der Kinder.

Das Fest wurde wieder vom Kindergarten und Elternbeirat organisiert und mit der fleißigen Hilfe vieler Eltern durchgeführt. So gab es einen Kuchenbasar, mit von den Eltern gebackenen Kuchen, eine Hüpfburg in Form eines riesigen Fußballs, Bastelstation, die Kuschtierwerkstatt und das immer besonders beliebte Kinderschminken durch die Kindergärtnerinnen. Beim Kindergartenfotograf Martin Büge gab es die Möglichkeit Familienfotos anfertigen zu lassen. Natürlich wurde auch von den Eltern die Gelegenheit genutzt, gemeinsam mit ihren Kindern das Gelände zu erkunden. So konnten die, im Rahmen des Frühjahrsputzes, umgestalteten Heckenbereiche am Weg zum Kindergarten, das neu angelegte Gemüsebeet, die Feuerstelle und die von Herrn Mund (Elternbeiratsvorsitzender) gebaute Matschküche, bestaunt werden.



Leider hat in diesem Jahr das Wetter nicht so mitgespielt, so dass das von den Eltern vorbereitete Märchenspiel buchstäblich ins Wasser zu fallen drohte. Aber auch hier gab es bereits am Mittwoch vor dem Fest ein sehr nettes Angebot unseres Pfarrers, Herr Ehrlichmann, das Märchenspiel in der Kirche aufzuführen. Dieses Angebot hat die Mächengruppe dankend angenommen und zur Freude der Kinder und Eltern wieder erfolgreich ein Märchen aufgeführt. Auf dem Programm stand in diesem Jahr „Die goldene Gans“. Hier haben sich die Eltern nicht lumpen lassen und wunderschöne Kostüme und Kulissen bereitgestellt. Ein Dank an alle mitwirkende Eltern und vor allem einen lieben Dank an Herrn Ehrlichmann, dass er uns die St. Georg und Marien Kirche zu Verfügung gestellt hat.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen, die das Sommerfest wieder zu einem tollen Erlebnis für Groß und Klein gemacht haben. Vielen Dank an alle mitwirkenden Eltern, für das Auf- und Abbauen, den Kuchenbasar, der Deutschen Soccer Liga e.V., die bereits zum zweiten Mal die Hüpfburg gesponsert haben und das Märchentheater.

Wir bedanken uns auch bei der Kindergartenleitung und den Kindergärtnerinnen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Wir freuen uns bereits auf das Sommerfest 2017 mit genauso großer Beteiligung der Mitwirkenden bis dahin eine schöne Zeit und auch im Herbst wird es wieder einen „Arbeitseinsatz“ im Kindergarten geben.

Elternbeirat Kindergarten



Gemeindebibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek



Die Ferienzeit hat begonnen. Bei schönem Wetter ist viel Zeit zum Baden, Wandern oder Radfahren. Zahlreiche Reiseführer, Wanderkarten oder Bildbände stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Für Regenwetter hält ihre Bibliothek ein reichhaltiges Angebot an spannender und unterhaltsamer Lektüre für Sie bereit.

Unsere Neuerscheinungen im August 2016

Kriminalromane

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| Linda Fairstein | Blutfehde |
| Luc Deflo | Totenspur |
| Elisabeth Herrmann | Der Schneegänger |
| Sabine Thiesler | Und draußen stirbt ein Vogel |

Familienromane

- | | |
|------------------|----------------------|
| Matthias Keidtel | Ein Mann wie Holm |
| Patricia Shaw | Salz der Hoffnung |
| Oliver Uschmann | Nicht weit vom Stamm |

Historische Romane

- | | |
|----------------|--|
| Oliver Pötzsch | Die Henkerstochter und das Spiel des Todes |
| Wolf Serno | Hexensarg |
| Anne Jacobs | Die Tuchvilla
Die Töchter der Tuchvilla |
| Luca Di Fulvio | Das Kind, das nachts die Sonne fand |

Australien- und Afrikaromane

- | | |
|--------------|------------------------------|
| Julie Peters | Am Fuß des träumenden Berges |
| Ulrike Renk | Die Australischen Schwestern |

Kinder- und Jugendliteratur

- | | |
|--------------------------|--|
| Friederun Reichenstetter | Wie lebt die kleine Honigbiene?
Der kleine Marienkäfer und die Tiere der Wiese
Die kleine Meise und ihre Freunde
So leben die kleinen Eichhörnchen
Wie kleine Igel groß werden
Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald
Der kleine Maulwurf und die Tiere unter der Erde
Die kleine Eule und die Tiere der Nacht
Der kleine Frosch und seine Freunde |
|--------------------------|--|

Knabe und Schmetterling

Kn. Schmetterling,
Kleines Ding,
Sage, wovon du lebst,
Dass du nur stets in Lüften schwebst?

Schm. Blumenduft, Sonnenschein,
Das ist die Nahrung mein.
Der Knabe der wollt ihn fangen,
Da bat er mit Zittern und Bangen:
„Lieber Knabe, tu` es nicht,
Lass mich spielen im Sonnenlicht.
Eh` vergeht das Abendrot,
Liege` ich doch schon kalt und tot.“



Wilhelm Hey

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Bibliothek

Bald bin ich ein Schulkind und nicht mehr klein...

Am 22.06.2016 besuchten die großen Gruppen des Kindergartens „Pfiffikus“ aus Ichtershausen zum letzten Mal mit ihren Erzieherinnen unsere Bibliothek. Zwei Jahre waren die Gruppen monatlich zu einer Lesung in die Bibliothek gekommen. Anschließend suchten sich die Kinder ihre Bücher aus, die sie mit in den Kindergarten nehmen durften.

Für diese Lesung haben sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek etwas Besonderes ausgedacht. Frau Heike F. M. Neumann las ihr Buch „Pegasus“ vor. Eine fantasievolle Geschichte in der Anna und Pegasus, ein fliegendes Pferd, die Welt entdecken. Frau Neumann animierte die Kinder mit Hilfe von kleinen Musikinstrumenten bestimmte Buchstabe aus der Geschichte zu erkennen. So entstand am Ende das Wort „Fantasie“, Fantasiewelten gehören zur kindlichen Entwicklung dazu. Den Kindern hat dieser Vormittag sehr gut gefallen.



Die Lesung wurde gefördert durch den Friedrich-Bödecker-Kreis für Thüringen e. V. Der Verein hat die Aufgabe, kulturelle Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu leisten. Unterstützt wird die Arbeit des Friedrich-Bödecker-Kreises für Thüringen e. V. durch die Thüringer Staatskanzlei.

Wir wünschen den Kindern einen guten Start ins Schulleben und viel Freude beim Lernen.
Den Erzieherinnen danken wir für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für das beidseitige Interesse zum Wohle der kleinen „Pfiffikusse“.

Das Team der Bibliothek

Veranstaltungen

Veranstaltungen Juli - September

Juli

- 15.07. Leseabend
Im Holtzhaus in Holzhausen
- 15.-17.07. Freies Malwochenende auf den Spuren Otto Knöpfers
Otto Knöpfer Haus Holzhausen
- 22. - 24.07. Feuerwehrfest in Sülzenbrücken
- 24.07. - 14.08. Ausstellung Ergebnisse Malwochenende
Otto Knöpfer Haus Holzhausen
- 27.07. Rentnernachmittag, Volkssolidarität
Bürgerhaus Sülzenbrücken, Beginn 15.00 Uhr
- 30.07. Park- und Kaninchenfest
Rathauspark Ichtershausen

August

- 01. - 14.08. Ausstellung Ergebnisse Malwochenende
Otto Knöpfer Haus Holzhausen
- 06.08. Sommerfest Haarhausen
Dorfmitte Haarhausen
- 06.08. Tag der Offenen Tür Feuerwehr Sülzenbrücken
- 13.08. Orgelsommerfest in Sülzenbrücken
Beginn 15.00 Uhr
- 13.08. Cocktailabend
Im Holtzhaus in Holzhausen
- 13.08. 8. Spectakulum Mittelalterliche Museumsnacht,
Kulturverein
Klosterstraße Ichtershausen
- 18. - 21.08. Kirmes in Bittstädt
Sportplatz Haide in Bittstädt
- 20.08. Backofenfest, Backofen Initiative
am Back's in Thörey, Beginn 14.00 Uhr
- 24.08. - 03.10. Ausstellung Originalwerke von Otto Knöpfer
Otto Knöpfer Haus Holzhausen
- 24.08. 3. Stundenlauf, SV Ichtershausen
Marcel Kittel Sportzentrum Ichtershausen
- 25. - 28.08. Kirmes in Eischleben
Sportplatz
- 26.08. Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“
Bratwursttheater Holzhausen
- 27.08. Leseabend
Im Holtzhaus in Holzhausen
- 27.08. Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“
Bratwursttheater Holzhausen
- 31.08. Rentnernachmittag, Volkssolidarität
Bürgerhaus Sülzenbrücken, Beginn 15.00 Uhr

September

- 01.09. - 03.10. Ausstellung Originalwerke von Otto Knöpfer
Otto Knöpfer Haus Holzhausen
- 03.09. Westthüringer Meisterschaften und
Mehrkampfsportfest ab AK 12, SV Ichtershausen
Marcel Kittel Sportzentrum Ichtershausen
- 07.09. 4. Stundenlauf, SV Ichtershausen
Marcel Kittel Sportzentrum Ichtershausen
- 09. - 11.09. Kirmes, Heimat- und Traditionsverein
Bürgerhaus Sülzenbrücken
- 09.09. Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“
Bratwursttheater Holzhausen
- 10.09. Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“
Bratwursttheater Holzhausen

10.09.	Tanz Holzhausen Festplatz Holzhausen	23.09.	Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“ Bratwursttheater Holzhausen
11.09.	Wachsenburg-CROSSing Festplatz Holzhausen	23.09.	Leseabend Im Holtzhaus in Holzhausen
11.09.	Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“ Bratwursttheater Holzhausen	24.09.	Bratwursttheater „Das verschwundene Fass“ Bratwursttheater Holzhausen
16. - 18.09.	Kirmes Ichtershausen Rathauspark Ichtershausen	25.09.	2. Thüringer Wurstskat Bratwurstmuseum in Holzhausen
23. - 25.09.	Kirmes in Rehestädt Bürgerhaus Rehestädt	28.09.	Rentnernachmittag, Volkssolidarität Bürgerhaus Sülzenbrücken, Beginn 15.00 Uhr



140 Jahre FFW Röhrensee

Samstag 16. Juli 2016

Beginn: 14.30 Uhr
Tag der offenen Tür

für die „Kleinen“ gibt es
Hüpfburg, Schausmieden,
Spiele und **Eiswagen**



des Weiteren kann
Feuerlöchertraining
und **Feuerwehrtechnik**
bestaunt werden



Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit
Kaffee, Kuchen
sowie
Bratwurst, Rostbrätel, Fischbrötchen und **Chili**

Sonntag, 17.07.2016

10.00 Uhr Frühschoppen

Dazu laden wir Euch alle recht herzlich ein!

10 Jahre Otto-Knöpfer-Haus Holzhausen



Wir laden ein zum:

„OFFENEN MALEN FÜR JUNG UND ALT“

Samstag + Sonntag | 16. + 17. Juli 2016 | 10:00 - 17:00 Uhr

Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth erzählt
am Samstag 16.00 Uhr
Märchen für Kinder & Erwachsene

Malzeug bitte mitbringen!
Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Otto-Knöpfer-Freundeskreis e.V.,
Mal- und Zeichenzirkel e. V. Arnstadt

Sülzenbrücken

**25 Jahre
Feuerwehrverein**

**150 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr**



**Am 06. August
am Alten Gerätehaus
Beginn 10.00 Uhr**

**Für Unterhaltung für Groß und Klein,
Speise und Getränke ist gesorgt.**

06.08.16 ab 14.30 Uhr

Dorffest

vor dem Tore

auf dem Kirchvorplatz
in Haarhausen

erwartet Sie:

Speisen und Getränke

Kulturelle und Sportliche Darbietungen

Spiele, Spaß & Wettkämpfe für jedermann

Tanzmusik von der Gruppe „Dynamic“

Vereine und Verbände

Vereinsneugründung in Ichtershausen

Am 26.05.2016 trafen sich interessierte Sportler zur Gründungsversammlung des VfB Torpedo Ichtershausen im Vereinsraum des Marcel-Kittel-Sportzentrums in Ichtershausen.

Zunächst wurde das Projekt „Vereinsneugründung“ von Torsten Winter und Antje Lorenz mit einer anschaulichen Power Point Präsentation präsentiert und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten wurden diskutiert. Zunächst ergibt sich innerhalb der interessierten Sportler eine Abteilung „Laufen“, die aber sicherlich irgendwann im Laufe der Zeit durch weitere Abteilungen ergänzt werden könnte, wie zum Beispiel „Triathlon“ so Torsten Winter.

Nach der obligatorischen Aussprache zur Vereinssatzung und der sich zukünftig ergebenden Mitgliedsbeiträge waren sich alle anwesenden einig, den VfB Torpedo Ichtershausen als Gründungsmitglieder angehören zu wollen. Nach der Unterzeichnung der Satzung wählten die Gründungsmitglieder den Vorstand, der sich für die nächsten zwei Jahre im Amt befindet. Antje Lorenz wurde zur 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Zukünftig wird Sie von Thorsten Hengelhaupt als 2. Vorsitzenden und Torsten Winter als Kassenwart unterstützt. Hier sind sicher keine unerfahrenen Ehrenamtler am Werk, denn Antje Lorenz ist mit Ihrer Ausbildung zur Vereinsmanagerin C bestens auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet. Auch Thorsten Hengelhaupt kann hierbei durch seine berufliche Erfahrung unterstützen. Torsten Winter wird neben dem Amt des Kassenprüfers weiterhin als Übungsleiter fungieren. Der 42-jährige ist durch seine Qualifikationen, wie dem Übungsleiter C + B, seinem Fachsportleiter für Kondition- und Fitness sowie seiner Qualifikation als Fachsportleiter schwimmen und Rettungsschwimmer ein Garant für qualitativ hochwertiges Training.

Auch das ein oder andere Lauftalent hat sich zum VfB Torpedo Ichtershausen bekannt. Neben dem jungen Cedric Hose, der seit diesem Jahr in der Altersklasse U14 startet, gesellte sich auch Marcus Hildesheim aus Arnstadt, der neben dem Triathlon seine Begeisterung für den Laufsport entdeckt hat. Auch Denny Trefflich aus Bittstädt gehört nun zu den Torpedos aus Ichtershausen. Neben den seit längeren aktiven Sportlern gab es aber auch einige Neuzugänge, die bislang der Kategorie „Freizeittäufer“ angehörten und nun in der Gemeinschaft des VfB Torpedo Ichtershausen ein neues zu Hause gefunden haben. Wir sind keine Truppe, die nur ambitionierte Wettkampfläufer braucht, sondern Leute, die Spaß und Interesse am Laufen haben, so Torsten Winter. Neben dem gemeinsamen Training unter fachkundiger Aufsicht, wird es auch gemeinsame Radausfahrten oder Ausflüge geben, gemeinsame Wettkampfplanungen- und Anmeldungen zu Wettkämpfen und sicherlich werden irgendwann auch eigene Laufveranstaltungen geplant. Wer sich im Laufbereich verbessern möchte, bekommt auch hier die passenden Trainingspläne und Unterstützung vom Übungsleiter Torsten Winter. Antje Lorenz, die beim Landessportbund Thüringen e.V. als Mitarbeiterin Deutsches Sportabzeichen angestellt ist, plant sogar einen Tag für interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Wer sein Deutsches Sportabzeichen ablegen möchte oder noch dafür trainieren muss, der kann gern zum VfB Torpedo Ichtershausen kommen. Nun gilt es natürlich noch die ein oder andere Trainingszeit im Marcel-Kittel-Sportzentrum zu ergattern, was angesichts der Auslastung durch die Fußballer nicht ganz einfach ist. Auch eine Hallenzeit wäre für das Kraft- und Stabilitraining eine gute Sache, zumal es in den Wintermonaten aufgrund der Witterungsbedingungen leider nicht möglich ist, im freien zu trainieren.

Zum Abschluss der Gründungsversammlung wurde neben der Information zur weiteren Vorgehensweise, wie die Anmeldung beim Vereinsregister und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, der Erstellung einer Vereinshomepage und vielem mehr auch ein gemeinsames Foto mit den Gründungsmitgliedern gemacht. Antje Lorenz, als 1. Vorsitzende des Vereins, verabschiedete die Gründungsmitglieder und beendete die Veranstaltung mit positiven Ausblicken.



Die Torpedos aus Ichtershausen - Gründungsmitglieder
Von links nach rechts: Thorsten Hengelhaupt, Marcus Hildesheim, Antje Lorenz, Cedric und Ronny Hose, Katja Berzen, Katrin Hose, Torsten Winter



Der Vorstand VfB Torpedo Ichtershausen
Von links nach rechts: Thorsten Hengelhaupt, Antje Lorenz, Torsten Winter

Danke

Die Kinder und der Vorstand des Fördervereins der Kita Wachsenburgzwerge bedanken sich recht herzlich bei der Jagdgenossenschaft „An der Wachsenburg“ für die Spende. Wir haben uns sehr gefreut.

M. Jerchel
Vorsitzender des Fördervereins

150-Jahrfeier der Feuerwehr Ichtershausen

Am Samstag, den 04.06.2016 fand im Rathauspark Ichtershausen und den angrenzenden Straßen die 150-Jahrfeier der Feuerwehr Ichtershausen statt.



Der Tag wurde durch den Schirmherrn Jörg Thamm eröffnet. Auch die Landrätin Petra Enders, der Bürgermeister des Amtes Wachsenburg Uwe Möller und der Stadtbrandmeister der Stadt Arnstadt Jörg Dimitrovici schenken der Feuerwehr zur Feier des Tages dankende und lobende Worte. Das Polizeimusikkorps Thüringen umrahmte die Eröffnung mit Musikstücken für Jung und Alt.

Zahlreiche Besucher konnten sich an diesem Tag über die Geschichte und Technik der Feuerwehr Ichttershausen ausgiebig informieren und sich beim Zerschneiden eines Übungsfahrzeuges beweißen.

Auch die Technik der umliegenden Feuerwehren, sowie der Betriebsfeuerwehr 'Solarworld' und des Technischen Hilfswerkes brachten die Besucher ins Staunen.

Es wurde das Ausmaß einer Fettexplosion demonstriert, eine Höhenrettungsübung der Höhenrettungsgruppe Großbreitenbach vorgeführt und die Geschichte „Vom Löscheimer zur Drehleiter“ vorgespielt.

Die Kinder konnten sich an diesem Tag natürlich auch austoben; ob auf der Hüpfburg, dem Karussell, beim Modellfahrzeuge fahren oder beim Basteln am Stand der Kreisjugendfeuerwehr.



Auch die Tombola, bei der jedes Los gewann, wurde nicht ausgelassen. Der Erlös daraus kommt der Jugendfeuerwehr Ichttershausen zugute, wessen Infostand an diesen Tag durch viele interessierte Kinder besucht wurde.

Am Abend sorgte die Liveband 'Topas' für gute Unterhaltung. Wir danken allen Sponsoren und Mitwirkenden, ohne welche die Durchführung unseres Festes in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.

Sommernachtsmelodien 2016

Der Ruf der Melodien eilte den Künstlern weit voraus und viele Besucher sind diesem am 11. Juni gefolgt. Doch nicht nur die schwungvollen Lieder, nein auch die Aussicht etwas Gutes für das Kinderhospiz Mitteldeutschland mit diesem Benefizkonzert zu tun, ließen sich die Gäste nicht nehmen.



Eingeladen hatte der Kulturverein Ichttershausen e.V., um der Ichttershäuser Sängerin Nicole Umbreit, dem stimmgewaltigen Bass Ronny Weiland aus Apolda und den Damen vom Canella Trio aus Leipzig zu lauschen. Breit gefächert war das Programm von Oper über Operette, Musical und modernen Weisen. Ein Ohrenschaus der besonderen Klasse stellte sicherlich das Lied „Wenn ich einmal reich wär“ aus „Anatevka“ dar. Die Zuhörer waren nicht sparsam mit ihrem Applaus für die Künstler. Ein weiterer Höhepunkt war die

Lüftung des Geheimnisses, wer den diesjährigen „Wilhelm-Hey-Kulturpreis“ erhält. Ausgezeichnet wurde für seine 50-jährige Chorarbeit, sowie der künstlerischen Gestaltung unzähliger Veranstaltungen Herr Albrecht Reiß. Sichtlich überrascht, aber auch erfreut nahm er den Preis sehr gerne entgegen.



Als nächstes hat der Kulturverein bereits zu Einreichung selbstgeschriebener Werke für den „Wilhelm-Hey-Literaturpreis 2017“ aufgerufen und freut sich auf zahlreiche Teilnahme unserer Bürger.“

Kulturverein Ichttershausen e. V.

Bittstädt in der höchsten Spielklasse des Landes Thüringen

Die Kegler der SG 1960 Bittstädt haben es innerhalb von 7 Jahren von der 2. Kreisliga in die Landesliga geschafft. In der kommenden Spielsaison wird die 1. Männermannschaft in dieser Liga starten. Nach einem aufregenden Spieljahr, in dem gleich das Auftaktspiel auf eigener Anlage verloren ging, starteten die Spieler um Kapitän Rüdiger Schädtrich gründlich durch. Vor allem in den Auswärtsspielen zeigte sich die Stärke der jungen Truppe. Ausschlaggebend für den Staffelsieg war, dass gegen den Tabellenzweiten beide Partien gewonnen wurden. In der kommenden Saison finden die Heimspiele und Spiele auf 2- Bahn- Anlagen über 100 Wurf statt und die Spiele auf 4- Bahn Anlagen über 200 Wurf. Nicht nur die Bittstädter, sondern auch alle dem Kegelsport Verbundenen des Ilmkreises drücken den Jungs für das kommende Spieljahr die Daumen.



oben von links: Sven Reichenbächer, Pascal Schwalbe, Peter Reinhardt, Tim Reichenbächer
unten von links: Rüdiger Schädtrich, Robin Schwalbe

Pfadfinderstamm Königstiger

Unter dem Motto „Welcome to Germany. Welcome to Scouting!“ fanden am Samstag, dem 04. Juni in ganz Deutschland verschiedene Aktionen der Pfadfinder statt, die sich damit gegen Fremdenfeindlichkeit und eine Willkommenskultur positionieren möchten. Als der Aufruf dazu einging, war für unseren Stamm Königstiger aus Ichttershausen sofort klar: „Da machen wir mit!“ Die Pfadfinderidee steht für Internationalität und Zusammenhalt. Bei uns ist es egal, woher jemand kommt, solange man sich nach Kräften für das Miteinander in der Gruppe einsetzt!



So passte es prima, dass in Arnstadt das diesjährige Kinderfest genau auf dieses Datum fiel. Am Morgen der Veranstaltung bauten wir im Schlossgarten der Stadt Arnstadt unsere Jurte auf. Am Lagerfeuer konnte Stockbrot gebacken werden und in gemütlicher Runde hießen wir viele Besucher willkommen. Mit dem Lied „Im Land der Blaukarierten“ wurde auf die Thematik des diesjährigen Pfadfindertages eingestimmt. Wir führten angeregte Gespräche und konnten viele Fragen beantworten. Für die kreativen Besucher gab es außerhalb der Jurte einen Maltisch mit einem Ausmalbild welches eine Weltkugel mit Kindern verschiedener Nationen zeigte und auch dieses Angebot fand reichlich anklang.

Alles in Allem war der Pfadfindertag 2016 für uns eine gelungene Aktion und wir hoffen ein bisschen Willkommenskultur weitergeben zu haben.



Senioren

Seniorengeburtstage August 2016

Das Amt Wachsenburg gratuliert recht herzlich:

Bittstädt

04.08. zum 85. Geburtstag Straube, Helmut

Eischleben

30.08. zum 70. Geburtstag Preußler-Gewandt, Petra

Ichttershausen

01.08. zum 80. Geburtstag Seemann, Walter
 03.08. zum 75. Geburtstag Danzer, Erika
 06.08. zum 85. Geburtstag Umbreit, Regina
 08.08. zum 75. Geburtstag Lohr, Maria
 13.08. zum 75. Geburtstag Schmidt, Erika
 15.08. zum 80. Geburtstag Heerlein, Ruth
 23.08. zum 70. Geburtstag Bertholdt, Hans
 25.08. zum 75. Geburtstag Lieberwirth, Marlis
 26.08. zum 80. Geburtstag Zitzmann, Karl-Otto

Sülzenbrücken

12.08. zum 85. Geburtstag Trott, Ingeborg
 23.08. zum 75. Geburtstag Andrée, Ilona

Thörey

12.08. zum 75. Geburtstag Möller, Jürgen



Fahrt zum 81. Zierenberger Viehmarkt - es sind noch einige Plätze frei

Liebe Senioren der Gesamtgemeinde Amt Wachsenburg! Besuchen Sie mit uns den Zierenberger Viehmarkt am 23.07.2016!

Die Veranstaltung findet von 11:00 - 13:00 Uhr im Festzelt bei einem Imbiss und fröhlichen Mittagsprogramm statt. Während einer kleinen Stadtführung durch Zierenberg erfahren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt. Anschließend erwartet uns im Christopherushaus eine leckere Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen.

Ich bitte Sie, sich in der Bibliothek Amt Wachsenburg (Tel-Nr.: 911 224) anzumelden, damit die genauen Busteilnehmer ermittelt werden können.

Den Unkostenbeitrag von 13,50 Euro können Sie ebenfalls in der Bibliothek Amt Wachsenburg oder im Bus entrichten.

Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Röhrensee	7:00 Uhr
Holzhausen	7:05 Uhr
Bittstädt	7:10 Uhr
Haarhausen	7:20 Uhr
Rehestädt	7:25 Uhr
Sülzenbrücken	7:30 Uhr
Thörey	7:35 Uhr
Ichttershausen/Nadelwerk	7:45 Uhr
Eischleben	8:00 Uhr

Die Abfahrt erfolgt an den jeweiligen öffentlichen Bushaltestellen. Die Rückfahrt ist für ca. 16:00 Uhr geplant. Bis dahin Ihnen eine schöne Zeit.

Wenzel
 HA-S

Sommerfest der Senioren

Am 18.06.2016 fand unser Sommerfest der Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde Amt Wachsenburg auf dem Haidenholz in Bittstädt statt.



Bei trockenem Wetter wurden unsere Senioren herzlich begrüßt. Den genussvollem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen des Bittstädter Frauenvereins haben sich alle schmecken lassen. Stimmungsvoll sorgte Rudi vom Kienberg für Musik und gute Unterhaltung.

Die Brandtallerchen aus Holzhausen verzauberten unsere Gäste ihrer „Mini Playback Show“.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Bittstädter Frauenverein e. V. und den Gasthof „Zur Heide“, die uns bei der Umsetzung des Sommerfestes tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen uns natürlich, auch für die Zukunft, eine rege Beteiligung an unseren Seniorenfeierlichkeiten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Die Termine für diese Feste werden rechtzeitig im PS-Postskriptum veröffentlicht.

**Wenzel
HA-S**



Kirchliche Nachrichten

Kirchgeldbrief 2016

Liebe Gemeindeglieder und Förderer der Kirchgemeinden!
Wir danken Ihnen zunächst sehr herzlich für Ihre Unterstützung, für Ihren finanziellen Beitrag im Jahr 2015 zum Erhalt unserer Kirchen und der Arbeit die hier geleistet wird.
DANKE!

In **Holzhausen** wurden **2.384,00 €** gespendet, in **Bittstädt** **1.713,00 €**, **Haarhausen** **1.603,00 €** und in **Sülzenbrücken** **2.048,00 €**.

Wofür haben wir Ihr Geld verwendet und was haben wir vor:
In **Sülzenbrücken** werden in diesem Jahr die Gewände der Kirchentüren und die Treppe zum Turmaufgang saniert. Die Kirchgemeinde ist mit einem Eigenanteil von ca. 2.500 € beteiligt.

In **Haarhausen** macht uns die Treppe im Innenraum zur Empore Sorgen. Angebote sind eingeholt worden. Auf Grund der hohen Kosten konnten wir uns bisher nicht zur Beauftragung entschließen und wägen unser Vorgehen noch ab.

In **Holzhausen** ist in diesen Tagen die statisch konstruktive Sanierung der Kirche erfolgreich abgeschlossen worden. Nun muss die völlig veraltete Elektrik erneuert werden, die Kirchendecke gestrichen, Wände geputzt werden. Wir bemühen uns, diese Arbeiten, die noch einmal einen Umfang von ca. 26.000 € haben werden in diesem Jahr durchzuführen um die Kirche vor dem Einbau der sanierten Orgel auch klimatisch wieder in gutem Zustand zu haben. Hier brauchen wir noch viel Spendenbereitschaft! Die Kirchgemeinde ist mit einem Eigenanteil von ca. 16.000 € beteiligt.

In **Bittstädt** wurden die Elektroleitung zur Kirche, und die Zähler- und Verteileranlage in der Kirche erneuert. Der Dachkasten an der Vorderseite der Kirche wurde saniert, die Orgel gewartet. Noch in diesem Jahr werden die Planungsarbeiten der in nächsten Jahren nötigen Arbeiten am Turm und Dach durchgeführt. Ein Architekturbüro ist beauftragt. Auch hier hat die Kirchgemeinde einen Eigenanteil zu leisten.

Für dies alles - aber auch für die laufende Unterhaltung benötigen wir Ihre Hilfe.

Der Gemeindebeitrag - ist nach Maßgabe der EKM - auf 48 € pro Person/Jahr festgesetzt.

Wir bitten Sie darum, zu geben, was Ihnen möglich ist. Herzlichen Dank!

Der Gemeindeglieder und Pastorin Kahlert
Pfarramt Holzhausen, Juni 2016

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Ichtshausen lädt ein:

Ichtshausen

Sonntag	10.07.2016	10.15 Uhr Gottesdienst
Dienstag	12.07.2016	19.00 Uhr Gesprächskreis
Sonntag	17.07.2016	10.15 Uhr Gottesdienst
Sonntag	24.07.2016	10.15 Uhr Zentralgottesdienst
Sonntag	31.07.2016	10.15 Uhr Zentralgottesdienst

Thörey

Sonntag 10.07.2016 13.00 Uhr Gottesdienst

Molsdorf

Samstag 16.07.2016 14.00 Uhr GD zur Goldene Hochzeit

Rockhausen

Sonntag 17.07.2016 09.00 Uhr Gottesdienst

Krabbelgruppe:

donnerstags 09.30 Uhr im Pfarrhaus

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

Pfarrerehepaar Ehrlichmann und der Gemeindeglieder

Änderungen vorbehalten - bitte Aushänge beachten!

Kirchengemeindeverband Wachsenburggemeinde

Gottesdienste, Veranstaltungen, Hinweise Gottesdienste

Sonntag, 10.07.

09.30 Uhr in Sülzenbrücken
10.30 Uhr in Haarhausen

Sonntag, 17.07.

09.30 Uhr in Holzhausen
10.30 Uhr in Bittstädt

Sonntag, 24.07.

09.30 Uhr in Haarhausen
10.30 Uhr in Sülzenbrücken

Sonntag, 31.07.

09.30 Uhr in Bittstädt
10.30 Uhr in Holzhausen

Seniorenachmittag in Haarhausen:

Mittwoch, 13.07., 13.30 Uhr

Kontakt Pastorin Kahlert: 03628/ 660366
holzhausen@kirche-arnstadt-ilmenau.de
www.verband-wachsenburggemeinde.de

Ev.-Luth. Pfarramt Mühlberg

Kirchengemeinden
Mühlberg, Wechmar, Röhrensee, Schwabhausen

Sonntag, 17. Juli 2016

10:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 22. Juli 2016

19:30 Uhr Konzert im Rahmen des Thüringer Orgelsommers in Mühlberg

Montag, 25.07. - Mittwoch, 27.07.

Kinderpilgern - Anmeldung im Pfarramt
(nähere Angaben siehe Gemeindebrief)

- Kirchenchorprobe immer dienstags, 20.15 Uhr im Radegundishaus.
- Posaunenchorprobe immer freitags, 19.30 Uhr im Radegundishaus.

Neue Sänger und Bläser (auch Neulinge - wir geben Unterricht) sind uns herzlich willkommen! Schauen Sie doch einfach mal zu den Proben bei uns vorbei.

Pfarramt Mühlberg

(Sprechzeit: Mittwochs 16.30 Uhr - 18.30 Uhr und nach tel. Absprache)

Pfarrer Matthias Müller, OT Mühlberg, Goethestraße 2, 99869 Drei Gleichen, Handy: 01731934529 Tel.: 036256/80726, Fax: 32950 E-Mail: info@pfarramt-muehlberg.de, Tel. 036256/80726 Fax: 036256/32950, E-mail: info@pfarramt-muehlberg.de

Katholische Filialgemeinde St. Marien

Kirche des gewebten Labyrinths

Mitteilungen der katholischen Gemeinde

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth umfasst künftig den gesamten Ilmkreis mit dem Hauptort Arnstadt. Weitere Kirchorte sind Ilmenau, Stadtilm und Ichttershausen. Ab sofort gilt eine neue Gottesdienstordnung für alle Kirchorte. Für Ichttershausen selbst ändert sich eigentlich nichts. Jeder 2. Sonntag ist Familiengottesdienst, jeder 5. Sonntag Regionalgottesdienst, jetzt um 10.30 Uhr. Zur Religiösen Projektwoche „RKW 2016 - Warum immer ich?“ lädt die Katholische Gemeinde Ichttershausen vom 27. - 29. Juli herzlich ein. Exkursionen in die Geraer Höhlen und das Labyrinth-Haus in Altenburg gehören dazu. Anmeldung (wenn noch nicht erfolgt) bis spätestens 10.07.2016 unter 03628/44300 (Kath. Pfarramt Ichttershausen) oder mechthild-kudrass@web.de



Gottesdienstordnung katholische Kirche im Ilmkreis

Samstags 08.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Stadtilm
Sonntags 09.00 Uhr Hl. Messe in Ilmenau, St. Josef
Sonntags 09.00 Uhr Hl. Messe in Ichttershausen
Sonntags 10.30 Uhr Hl. Messe in Arnstadt, Himmelfahrtskirche

Terminkalender für Ichttershausen im Juli:

Sonntag	10.07.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst
Dienstag	12.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff
Dienstag	12.07.	19.30 Uhr	Männerstammtisch
Sonntag	17.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	24.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	24.07.	18.00 Uhr	Ökumenische Vesper und Beisammensein mit Berliner Guardini-Stiftung: Sommerschule
Sonntag	31.07.	10.30 Uhr	Regionalgottesdienst Arnstadt
Sonntag	07.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	14.08.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst

Eine wunderbare Ferienzeit wünscht.

Pfarrer Michael Gabel



Impressum

„Postskriptum“

Amtsblatt Amt Wachsenburg

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 27.07.2016

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 04.08.2016